

Die aktuelle Stadionzeitung des SK Rapid

RAPID

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrstu

HEUTE

Sonntag, 24. April 2016
Anpfiff: 16:30 Uhr
Ernst-Happel-Stadion

HINEIN IN DEN
WIENER
ENERGIE
LIGA-
ENDSPURT

32. Runde: SK RAPID  – SK STURM GRAZ 



ELF
WIENERGIEBÜNDEL
MÜSST IHR SEIN



Allianz Drive



Ihr cleverer Notfall-Begleiter.

Ideal für jeden Autobesitzer – auch ohne Allianz Kfz-Versicherung!
Ganz einfach den Stecker in den Zigarettenanzünder stecken und
sicherer unterwegs sein.

Auch als **Special Edition im Design des SK Rapid** erhältlich!



Crash Sensor



Pannenhilfe



Smartphone-App

www.allianz.at/drive

Allianz 

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101–105, 1130 Wien
Allianz Drive wird in Kooperation mit der Mondial Assistance GmbH angeboten.



Fotos: SK Rapid

KLUB-INFO

Adresse: Keißelegasse 3, 1140 Wien
Telefon: 01/727 43 **Fax:** 01/727 43-71 **E-Mail:** info@skrapid.com
Internet: www.skrapid.at,
 www.facebook.com/skrapid,
 www.twitter.com/skrapid und
 www.rapidarchiv.at (offizielles
 Online-Vereinsarchiv)

Öffnungszeiten Fancorner Hütteldorf

Mo-Fr 10-18, Sa 10-17 Uhr,
 am Spieltag: 10-18 Uhr
Adresse: Keißelegasse 3, 1140 Wien

Öffnungszeiten Fanshop Hütteldorf

Mo-Fr 10-18, Sa 10-17 Uhr
Adresse: Keißelegasse 3, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

Öffnungszeiten Fanshop Stadioncenter

Mo-Mi 9-19, Do/Fr 9-20,
 Sa 9-18 Uhr, am Spieltag:
 5 Stunden vor Spielbeginn
Adresse: Olympiaplatz 1/1, OG,
 1020 Wien



Rapid-Magazin 1/2016

Ab sofort erhältlich: In der neuen Ausgabe lest ihr u. a. ein Porträt über unseren Mittelfeldabräumer Stefan Schwab und vieles mehr!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Nach dem wundervollen Derby-Sieg sieht es bei uns auch in der Tabelle wieder klar besser aus: Rapid festigte den zweiten Platz und wird ihn sich wohl auch nicht mehr nehmen lassen. Hier hilft im vorletzten Heimspiel unserer Mannschaft heute im Ernst-Happel-Stadion natürlich ein Sieg. Gegen Sturm Graz, das zuletzt dreimal gewann, wird es aber sicher erneut sehr herausfordernd. Danach geht es für uns zweimal auswärts, zuerst nach Grödig, dann nach Mattersburg. Zum ersteren Match findet ihr hier die Infos für unseren offiziellen Fanbus, den wir euch zur Verfügung stellen:

tipico Bundesliga, 33. Runde: **SV GRÖDIG - SK RAPID**
 Samstag, 30. April 2016 **Anpfiff:** 16:00 Uhr **Freier Verkauf:** ab sofort
Preis: Vollpreis: 18,00 Euro, Ermäßigt: 15,00 Euro, Kind: 5,00 Euro

UNSER OFFIZIELLER FANBUS:

Treffpunkt: 10:30 Uhr **Abfahrt:** 11:00 Uhr vor dem Fanshop/
 Hanappi-Stadion, Keißelegasse 3, 1140 Wien
Preis: € 39,- (exkl. Eintrittskarte)

Wichtig: Das Busticket und die Eintrittskarte für das Stadion müssen bis spätestens Mittwoch, 27. April 2016 im Fancorner/Hanappi-Stadion erworben werden. Plätze, solange der Vorrat reicht! Der offizielle Fanbus des SK Rapid wird als Nichtraucherbus geführt. Wir wünschen eine gute Fahrt und ein siegreiches Spiel in Grödig!

Ebenso heute, gegen Sturm, wobei da vor allem auch wieder die Unterstützung unserer kleinen Anhänger gefragt ist: Alle jungen Rapid-Fans haben mit ihrer gültigen **Greenie-Karte** heute freien Eintritt, Begleitpersonen können sich im Sektor nach Wahl eine Karte sichern!

Auf geht's!

Grün-weiße Grüße,
 die Redaktion



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Geiselbergstraße 15, 1110 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Gestaltung:** Markus Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt

Was für eine Erleichterung: Der 1:0-ERFOLG IM STADTDUELL könnte bei unserer Mannschaft in den letzten anstehenden Runden NEUE KRÄFTE freigesetzt haben – rechtzeitig für den nächsten, heutigen Schlager.

→ TEXT: GÜNTHER BITSCHNAU

→ FOTOS: WWW.GEPA-PICTURES.COM, G. SCHATZER



DAS GLÜCK DER DERBYS

Die Jubelwelle vor der Kurve:
Große Freude bei uns allen über
den Derbysieg!



SCHEFFEL IEGER



Rapid obenau: Hinten ließ unsere Mannschaft kaum etwas anbrennen, nach vorne gab es Offensiv-Fußball.

SCHLUSSPFIFF! UND ENDLICH, ENDLICH NACH DEN LETZTEN WOCHEN GINGEN DREI PUNKTE AUF UNSER KONTO.

Das hatte es zuletzt ja leider, trotz viel Arbeit und Mühen, nicht gegeben. Nun belohnte sich Rapid aber selbst und tat das in einem ganz besonderen Spiel: dem 317. Duell gegen den Lokalrivalen aus Favoriten, Balsam für die grün-weiße Seele. Damit liegen wir fünf Runden vor Ende der Saison 2015/16 mit stolzen acht Zählern Vorsprung auf Austria auf dem zweiten Platz. Und dieser scheint nun fast fixiert. „Für uns war es wichtig, den zweiten Platz zu festigen, das haben wir mit einer eindrucksvollen Leistung getan“, freute sich auch Andreas Müller, Geschäftsführer Sport.

26.200 Rapid-Fans machten mit unserer Mannschaft die Welle, die Freude war nicht nur sicht-, sondern auch spürbar. Erneut zogen wir unser Spiel auf und konnten diesmal auch den Sieg über die Zeit bringen. „Das ist diesmal einfach ergebnistechnisch besser gelaufen als noch in den letzten Wochen“, atmete auch Louis Schaub auf: „Dieses Spiel kann uns jetzt richtig Auftrieb geben.“ Steffen Hofmann, der vor dem Spiel für seinen 500. Auftritt in Grün-Weiß geehrt wurde (siehe Bild), bestätigte: „Die Situation war für uns alles andere als leicht, aber wir haben alles reingehaut und ein gutes Spiel gemacht.“ Ein Spiel, bei dem am Ende zwar nur ein Tor entschied – das 0:1 war aber noch sehr schmeichelhaft für den violetten Kontrahenten. „Das einzige Manko war auch heute wieder mal, dass wir vor dem gegne-

Nicht nur während und nach dem Spiel wurde der Kapitän geehrt ...



... sondern auch davor, von Präsident M. Krammer und GF Wirtschaft C. Peschek, die zum „500er“ gratulierten.



rischen Tor oft die falschen Entscheidungen getroffen haben und somit viele Chancen liegen gelassen haben. Dennoch hat sich die Mannschaft verbissen gewehrt und verdient gewonnen“, resümierte Trainer Zoran Barisic danach. Somit bleibt Rapid weiter am Tabellenführer aus Salzburg dran. Sechs Punkte trennen uns als erster Verfolger, die Minimalchance auf den Titel bleibt somit bestehen. „Wer weiß, es kann immer schnell gehen. Wir müssen einfach weiter punkten, und dann werden wir sehen, was passiert“, hob Goldtorschütze Tomi (Interview in dieser Ausgabe) hervor: „Sicher wird es schwer, aber im Fußball kann alles passieren.“ Und genau das haben wir in dieser Saison, die bald zu Ende geht, schon sehr oft miterlebt.



ORF eins HD

ORF. WIE WIR.



FOOTBALL IS COMING HOME

UEFA CHAMPIONS LEAGUE 2015/16

DIE BESTEN SPIELE LIVE UND IN HD

ORF FUSSBALL: JETZT IM WEB UND IM APP-STORE | SPORT.ORF.AT/FUSSBALL

Tomas Correa Miranda	
„Tomi“	
Nummer	28
Gew./Gr.	78 kg/186 cm
Nation	Spanien
Geb. am	5.12.1984
Pflichtspiele/Tore	8/4
Zuletzt: SV Grödig	



EFFIZIENZ MARKET TOMI

Ein Tor in Wolfsberg, jetzt eins in der Derby – für dich läuft es! Nach einigen Kurzeinsätzen hast du zuletzt zweimal in der Startelf begonnen und gleich zwei Treffer erzielt. Was ging nach dem Derbytor in deinem Kopf vor?

TOMAS ESTEBAN CORREA MIRANDA, KURZ „TOMI“: *Es war einfach ein Wahnsinnsgefühl! Ich war sehr glücklich, dass mir dieses wichtige Tor gelungen ist, noch dazu direkt vor unseren Fans in der Kurve. Dass es dann zum Derbysieg gereicht hat, war schön, denn die Mannschaft hat sehr hart für diesen Sieg gearbeitet.*



Das hat sie auch in den letzten Wochen – mit dem unbefriedigenden Ergebnis, dass wir immer wieder Punkte liegen ließen.

Ja, du hast recht: Wenn ich etwa an Salzburg denke, wo wir aus dem Nichts aus einer Standardsituation den Ausgleich bekommen haben, und dann eben beim WAC mit diesem Gegentor in der allerletzten Minute ... Das Glück war in den letzten Wochen nicht auf unserer Seite, aber vielleicht haben wir es jetzt mit dem Sieg am letzten Sonntag nun endlich erzwungen.

Sechs Punkte trennen uns wei-



Da lässt es sich lachen:
Der Spanier Tomi trug sich
zuletzt zweimal in die
Schützenliste ein.



TOMI | Trikot-Nr. 28 | Angriff

Acht Spiele, vier Tore, zuletzt das Goldtor beim Derbysieg vom letzten Sonntag: Unser spanischer Stürmer Tomi sagt im Interview, wie er über seine Bilanz und das Saisonfinale in den kommenden Wochen denkt.

terhin vom Tabellenführer aus Salzburg. Nach dem Derby hast du auf eine Frage geantwortet, dass weiter alles passieren kann. Allerdings sind nur mehr fünf Runden zu spielen ...

Sicher. Aber ich verfolge natürlich jede Woche die spanische Liga, und da hat man gesehen, wie schnell es plötzlich gehen kann. Barcelona war lange klar und deutlich voran, mit bis zu neun Punkten Vorsprung. Und jetzt, nach drei Niederlagen, sind Atletico und Real Madrid ganz nah dahinter. Also ja, es kann alles passieren. Wichtig, ganz wichtig ist aber für

den Fall der Fälle: Wir müssen da sein, wenn Salzburg noch mal ausrutscht! Darum wollen wir weiterhin sehr konzentriert ans Werk gehen. Wie geht es dir nach den beiden Toren jetzt persönlich? Du hast ja eine hervorragende Trefferquote, viermal getroffen bei

**„WIR HABEN HART
ALS MANNSCHAFT
FÜR DEN DERBYSIEG
GEARBEITET!“**

bisher acht Einsätzen ...

Es geht mir gut, aber auch nur, wenn es dem Team gut geht. Ich spüre das Vertrauen des Trainers, man bringt mir viel Wertschätzung entgegen – auch, wenn ich noch nicht so oft gespielt habe. Aber es wird schon, ich denke positiv! Die vier Tore sind für mich super, aber es gilt das, was schon seit Beginn der Saison gilt: Es ist immer die Leistung der gesamten Mannschaft, die wichtig ist. Wenn wir gewinnen, dann immer zusammen. Das ist jetzt nicht anders, nur weil ich getroffen habe.



LAUFEND BEGEISTERND

Kurz vor Saisonschluss am 13. Mai wartet diesmal bereits zum fünften Mal unser großer Rapid-Lauf im Wiener Prater auf alle sportbegeisterten RapidlerInnen. Über 1.000 Laufbegeisterte sind bereits angemeldet!

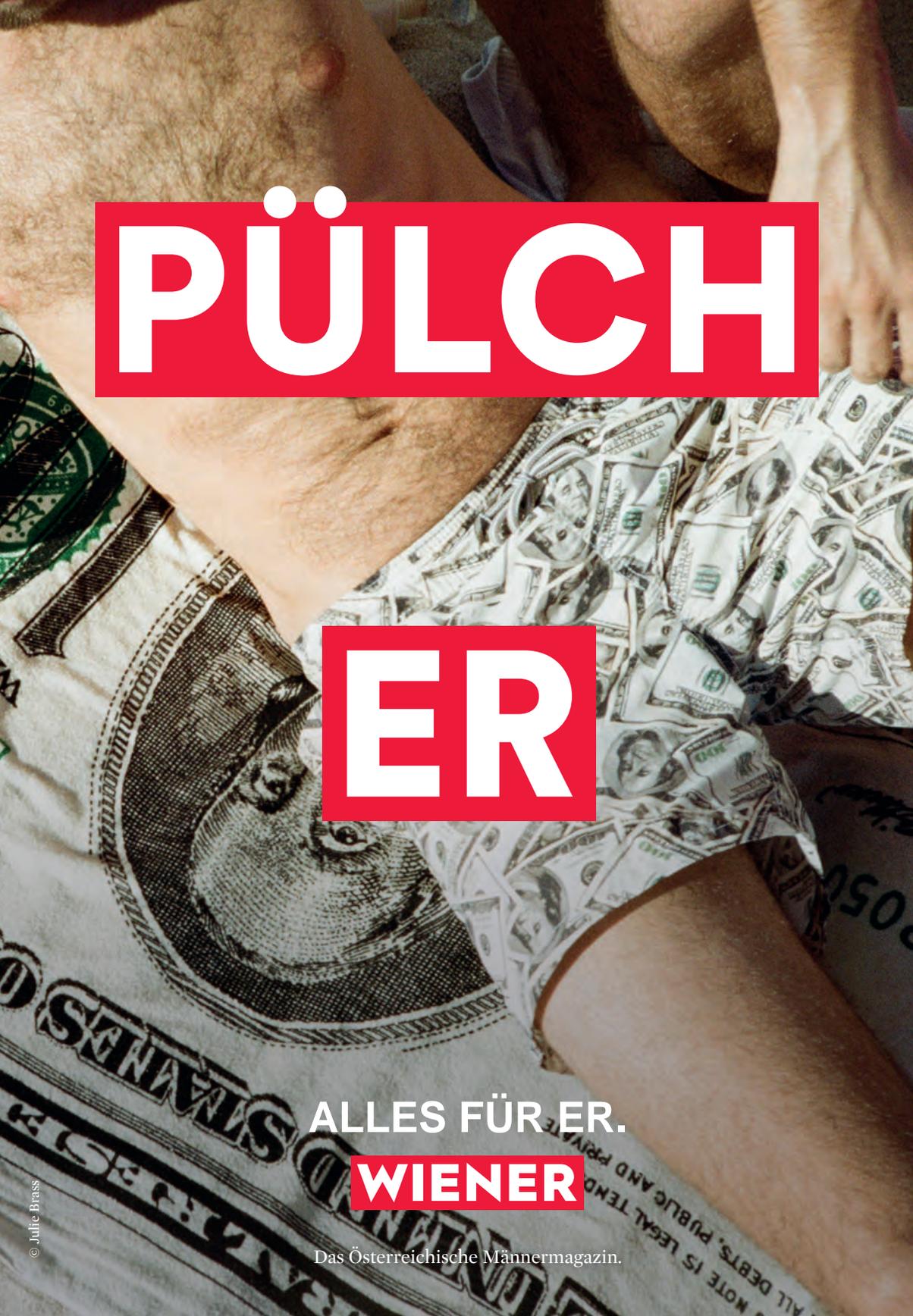
→ TEXT: GÜNTHER BITSCHNAU → FOTOS: WWW.GEPA-PICTURES.COM

DAS SPÄTWINTERLICHE WETTER LIEGT HINTER UNS, UND DER FRÜHLING HAT SICH BEREITS EINGESTELLT.

Und hier kommen Sportbegeisterte naturgemäß u. a. in Laufstimmung! Ein grün-weißes Großereignis, das wir heuer für euch zum fünften Mal veranstalten, steht somit ebenfalls wieder in den Startlöchern: der Rapid-Lauf, dessen Strecke erneut via Ernst-Happel-Stadion und Prater-Hauptallee auch ins Innere, den Bauch unserer aktuellen Spielstätte, führt. Voller Einsatz ist nicht nur beim Hauptlauf gefragt, den wir zu Ehren unserer Legende bei der letzten Hauptversammlung in „Alfred Körner-Lauf“ umbenannt haben, sondern auch bei den drei Varianten für Kinder oder erneut der beliebten Nordic-Walking-Version. Plus: Es warten viele Neuerungen und Verbesserungen im Detail auf euch! Ab sofort könnt ihr euch anmelden – wir freuen uns auf eure Teilnahme! Weitere Infos und zur Anmeldung: www.rapidlauf.at



Der Hauptlauf, an dem auch unsere Spieler immer wieder teilnehmen, zu Ehren der Legende in „Alfred Körner-Lauf“ umbenannt.

A close-up photograph of a man's torso. He is wearing a white t-shirt with a large, detailed graphic of a US dollar bill, specifically the portrait of George Washington. The t-shirt is partially covered by a large, messy pile of real US dollar bills. The man's skin is visible on his chest and arms. The overall theme is wealth and masculinity.

PÜLCH

ER

ALLES FÜR ER.

WIENER

Das Österreichische Männermagazin.



BUNDES
LIGA

adidas

WUEN
ENERGIE

WUEN
ENERGIE

MIT DEM GOLDTOR INS DERBY-GLÜCK!



SAISON 2015/16: 17.04.2016: SK RAPID - FK AUSTRIA 1:0 (0:0)

WIEN ENERGIE





TRAINER

Zoran Barisic

Zur Person
geb. am 22.5.1970 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Zoran „Zoki“ Barisic spielte in seiner Karriere für den Wiener Sportclub, den FavAC und die Admira, ehe er 1993 nach Hütteldorf zu Rapid wechselte. In vier Saisonen absolvierte der Mittelfeldspieler, der Freistöße zu seinem Markenzeichen machte, 98 Pflichtspiele und erzielte 15 Tore. Mit Grün-Weiß wurde er Cupsieger (1995), Meister (1996) und stand im Finale des Europacups der Cupsieger. Nach seiner aktiven Karriere, die ihn noch zu FC Linz, FC Tirol (dreimal Meister), Admira und Eisenstadt führte, wurde er 2006 Co-Trainer bei den Rapid-Profis. Nach dem Abgang von Peter Pacult fungierte er kurzzeitig als Cheftrainer (2011), ehe er nach der Installation von Peter Schöttel zu SK Rapid II wechselte. Seit April 2013 ist Zoran Barisic erneut Cheftrainer bei den Profis.



TOR



Jan Novota 1

Gew./Gr. 94 kg/199 cm
Nation Slowakei
Geb. am 29.11.1983
Pflichtspiele 123
Zuletzt: Dunajska Streda



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 1
Zuletzt: SK Rapid II



Richard Strebinger 30

Gew./Gr. 84 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 27
Zuletzt: SV Werder Bremen

ABWEHR



Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.9.1987
Pflichtspiele/Tore 121/2
Zuletzt: SV Ried



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtspiele/Tore 245/17
Zuletzt: Sturm Graz

ABWEHR



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtspiele/Tore 86/3
Zuletzt: RB Salzburg



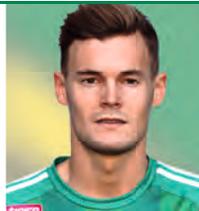
Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 73 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtspiele/Tore 66/2
Zuletzt: SK Rapid II



Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1993
Pflichtspiele/Tore 76/2
Zuletzt: SK Rapid II



Stefan Stangl 23

Gew./Gr. 78 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.10.1991
Pflichtspiele/Tore 54/5
Zuletzt: SC Wr. Neustadt



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtspiele/Tore 25/0
Zuletzt: FC Admira Wacker

MITTELFELD



Thanos Petsos 5

Gew./Gr. 80 kg/184 cm
Nation Griechenland
Geb. am 5.6.1991
Pflichtspiele/Tore 101/6
Zuletzt: SpVgg Greuther Fürth



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.2.1993
Pflichtspiele/Tore 73/20
Zuletzt: FC Pasching



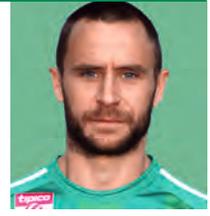
Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtspiele/Tore 81/12
Zuletzt: FC Admira Wacker



Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.12.1994
Pflichtspiele/Tore 124/24
Zuletzt: SK Rapid II



Steffen Hofmann 11

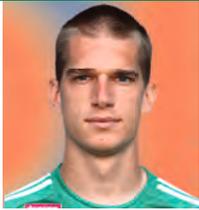
Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtspiele/Tore 501/122
Zuletzt: 1860 München

MITTELFELD



Florian Kainz 14

Gew./Gr. 70 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.10.1992
Pflichtspiele/Tore 79/14
Zuletzt: SK Sturm Graz



Srdjan Grahovac 15

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Bos.-Herzegovina
Geb. am 19.9.1992
Pflichtspiele/Tore 51/1
Zuletzt: FK Borac Banja Luka



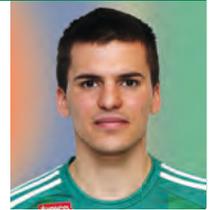
Stefan Nutz 19

Gew./Gr. 66 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.2.1992
Pflichtspiele/Tore 9/1
Zuletzt: SV Grödig



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 74 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtspiele/Tore 1/0
Zuletzt: Wacker Innsbruck



Thomas Murg 29

Gew./Gr. 69 kg/174 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtspiele/Tore 10/1
Zuletzt: SV Ried

ANGRIFF



Matej Jelic 9

Gew./Gr. 75 kg/184 cm
Nation Kroatien
Geb. am 4.11.1990
Pflichtspiele/Tore 33/7
Zuletzt: MSK Zilina



Tomas Correa Miranda 28

Gew./Gr. 78 kg/186 cm
Nation Spanien
Geb. am 5.12.1984
Pflichtspiele/Tore 8/4
Zuletzt: SV Grödig



Deni Alar 33

Gew./Gr. 78 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.1990
Pflichtspiele/Tore 137/43
Zuletzt: SV Kapfenberg



Philipp Prosenik 38

Gew./Gr. 80 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 1.3.1993
Pflichtspiele/Tore 52/8
Zuletzt: AC Milan

Weitere Spieler im Profikader (Spiele/Tore)

- 34 Tamas **Szanto** (0/0)
- 35 Albin **Gashi** (0/0)
- 39 Maximilian **Wöber** (1/0)

HÄLT DIE SERIE GEGEN STURM?

Nur gegen Austria Wien und Admira Wacker bestritt Rapid bisher mehr Spiele als gegen Sturm Graz. Am 24. April steht bereits das 192. Duell in der Meisterschaft auf dem Programm, Rapid feierte bisher 98 Siege.

NEUN SPIELE IN FOLGE – acht in der Meisterschaft, eines im ÖFB-Cup – hat Rapid gegen Sturm zuletzt nicht verloren, sechs davon gewonnen.

Die letzte Niederlage gegen die Steirer gab es am 18. Dezember 2013 beim Auswärtsspiel in der UPC-Arena.

In Wien ist Rapid gegen Sturm bereits seit zehn Partien unbesiegt. Dabei erreichten die Grazer viermal ein Remis. Die letzte Heimmiederlage kassierte Rapid noch unter Trainer Peter Pacult am 9. April 2011 im Hanappi-Stadion mit 0:2.

POSITIVE RAPID-BILANZ IM PRATER

Seitdem Rapid seine Heimspiele im Ernst-Happel-Stadion austrägt, sind die Grün-Weißen gegen die Grazer unbesiegt. Am 9. August 2014 gab es noch ein 1:1-Remis, in den drei darauffolgenden Partien siegten jeweils die Rapidler, ein Mal davon auch im ÖFB-Cup mit 1:0. Aber auch wenn Rapid zuletzt meist das bessere Ende für sich hatte, waren die meisten Spiele sehr hart umkämpft. Zwar gab es beim letzten Aufeinandertreffen in Graz einen recht souveränen 2:0-Auswärtserfolg der Grün-

RAPID GEGEN SK STURM GRAZ:

Gesamtbilanz: 191 Spiele / 98 S / 46 U / 47 N – Tore: 369:213

Heimbilanz: 95 Spiele / 67 S / 14 U / 14 N – Tore: 241:91

1. Spiel gegeneinander: 25.10.1942 (4:0 in Graz)

1. Heimspiel: 18.04.1943 (7:1 auf der Pfarrwiese)

Höchster Sieg: 12:1 (24.09.1950)

Höchster Heimsieg: 12:1 (24.09.1950)

Höchste Niederlage: 0:4 (05.04.1975) / 1:5 (15.09.2007)

Höchste Heimmiederlage: 1:5 (15.09.2007)

DIE MEISTEN SPIELE GEGEN STURM GRAZ:

46 Spiele: Peter Schöttel

41 Spiele: **Steffen Hofmann**

38 Spiele: Michael Konsel

35 Spiele: Reinhard Kienast

32 Spiele: Hans Krankl

30 Spiele: Herbert Feurer

29 Spiele: Heribert Weber, Johann Pregeßbauer

28 Spiele: Markus Katzer

27 Spiele: Egon Pajenk, Helge Payer

26 Spiele: Stefan Kulovits

23 Spiele: Werner Walzer, **Mario Sonnleitner**

TORE FÜR RAPID GEGEN STURM GRAZ:

21 Tore: Robert Dienst

17 Tore: Hans Krankl

12 Tore: **Steffen Hofmann**

11 Tore: Erich Probst

9 Tore: Jörn Bjerregaard, Johann Riegler

8 Tore: Alfred Körner

7 Tore: Andreas Ivanschitz

Weißen durch zwei Tore von Philipp Schobesberger, im letzten Heimspiel am 31. Oktober 2015 sicherte aber erst ein Treffer von Mario Sonnleitner in der Rapid-Viertelstunde den knappen 2:1-Erfolg. Dessen Abwehrkollege Maximilian Hofmann steht gegen Sturm vor seinem 50. Meisterschaftseinsatz für die Grün-Weißen. Insgesamt trafen Rapid und Sturm Graz im Prater bisher zwölfmal aufeinander. Davon gewann Rapid neun Spiele, zweimal (2000 und 2002) waren die Steirer erfolgreich. Die erste Begegnung fand am 30. April 1958 statt und endete mit einem 10:0-Erfolg der Grün-Weißen.

→ TEXT: GERALD PICHLER
→ FOTO: WWW.GEPA-PICTURES.COM



RAPID BIS 1991 DAHEIM UNGESCHLAGEN

Das war nicht der höchste Rapid-Sieg über Sturm – im September 1950 hatte es einen 12:1-Heimsieg auf der Pfarrwiese gegeben. Angefangen vom ersten Heimspiel 1943 hat Rapid die ersten 24 Duelle gegen Sturm in Wien allesamt gewonnen. Erst 1976 reichte es zum ersten Punktgewinn für die Gäste, wobei Rapid dieses Spiel auf dem Sportclub-Platz in Dornbach austragen musste.

Auf den ersten Auswärtssieg mussten die Grazer bis

zum 9. März 1991 warten, als es einen 1:0-Sieg im Hanappi-Stadion zu feiern gab. Bis dahin war Sturm in 50 Spielen in Wien gegen Rapid sieglos geblieben. Das hat sich in den letzten 25 Jahren etwas geändert, in denen die Grazer mittlerweile 14 Auswärtssiege verbuchen konnten.

Insgesamt feierte Rapid in der Meisterschaft bisher 67 Heimsiege gegen Sturm, öfter waren die Grün-Weißen daheim nur gegen Admira Wacker (69 Mal) erfolgreich. ←



**WAHRE TEAMCHEFS NEHMEN
IHREN ERFOLG SELBST IN DIE HAND.**



tipp3
tipp dir den kick!



DIE TITELVERTEIDIGUNG IM VISIER

***FOOTBALL FOR FRIENDSHIP-Turnier 2015 in Berlin: Rapid kam, sah und siegte!
Dieses Vorhaben soll unseren Youngsters auch in diesem Jahr gelingen.***

→ TEXT: CHRISTIAN WIESMAYR → FOTOS: SK RAPID

BEREITS ZUM VIERTEN MAL WIRD DAS INTERNATIONALE STREETSOCCER-TURNIER AUSGETRAGEN

und begrüßt heuer insgesamt 32 Jugendfußballteams aus Afrika, Asien, Europa und Südamerika. Auch Österreich wird wieder vertreten sein und schickt mit einer U13/U14-Auswahl des SK Rapid den Titelverteidiger nach Mailand. Im Vorjahr sicherten sich die Hütteldorfer ungeschlagen den Turniersieg und setzten sich dabei gegen namhafte Klubs wie PFC Razgrad, Lazio Rom, Zenit St. Petersburg, FC Tokyo und im Finale gegen den FC Zürich durch.

Die diesjährigen Kontrahenten werden erst ermittelt, Trainer Harald Mössler gibt sich aber bereits zuversichtlich: „Unser Ziel ist es, wie im Vorjahr das Finale zu erreichen, aber vor allem spielerisch zu überzeugen. Das Turnier selbst ist eine tolle Abwechslung für unsere Spieler und trägt zu ihrer Entwicklung bei.“



DAS GRÜN-WEISSE AUFGEBOT

TOR: Julian Gruber **FELD:** David Aliloski, Danilo Anđelković, Isa Dayakli, Kerim Köse, David Milic, Fabian Paukovits, Ismail Tekcan
TRAINER/BETREUER: Harald Mössler, Matias Costa;
Football for Friendship
WANN: 26. bis 29.05.2016
WO: Mailand



CHAMPIONS-LEAGUE-FINALE ALS KRÖNENDER ABSCHLUSS

Das Projekt basiert auf der Idee von Freundschaft und Respekt vor anderen Kulturen und wird unter der Schirmherrschaft des weltweiten Botschafters Franz Beckenbauer über zwei Tage veranstaltet. Als gemeinsamen Abschluss besuchen alle Mannschaften das UEFA-Champions-League-Finale.

**Bad Zell/
Mühlviertel:**
Stolzer Fußballcamp-
Gastgeber des
SK Rapid Wien



KRAFTQUELLE OBERÖSTERREICH
Urlaub machen, wo Fußballstars trainieren:
www.oberoesterreich.at

FÜR DIE **VIELEN**
SEITEN **IN MIR.**



JUGENDSPIELER, SAMMELN!

Zum 20. Mal begrüßen wir euch heuer in den Sommermonaten (Juli bis September) zu unseren offiziellen SK Rapid-Jugendcamps, die wir an acht Standorten in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und dem Burgenland abhalten.

→ TEXT: GÜNTHER BITSCHNAU → FOTO: SK RAPID

UNSER ANGEBOT: AUF NATURRASEN-PLÄTZEN WERDEN VON RAPID-NACHWUCHSTRAINERN UND -BETREUERN TECHNIK, KOORDINATION, SPIELZÜGE UND VIELES WEITERE GELEHRT und wie wir aus den Vorjahren wissen, gehen die Kinder dabei immer mit besonderer Begeisterung zur Sache. Zudem wartet eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten, die man abseits des Platzes ausüben kann, und da und dort werden auch unsere Spieler vorbeischaun, um euch Tipps zu geben. Zudem werdet ihr von uns mit einem Rapid-Trikot, einem adidas-Ball und einer Trinkflasche ausgestattet. Besonderheit für dieses Jahr: Die Jugendcamps in Wien finden diesmal auf den Trainingsplätzen in Hütteldorf im Windschatten des neuen Stadions statt! Klingt spannend? Infos findet ihr unter www.skrapid.at/jugendcamps oder in unserem Jugendcamp-Folder, der u. a. im Fancorner auf- liegt. Schaut ihn euch gut an, zeigt ihn euren Eltern und vielleicht schenken sie dir eine Woche im SK Rapid-Jugend-Fußballcamp 2016! ←

DIE RAPID-JUGEND-FUSSBALLCAMPS 2016

Camp A	3.–9.7.	Ollersdorf
Camp B	10.–16.7.	Mistelbach
Camp C	17.–23.7.	Yspertal
Camp D	24.–30.7.	Wieselburg
Camp E	31.7.–6.8.	Tulln
Camp F	7.–13.8.	Drosendorf
Camp G	15.–19.8.	Wien-Hütteldorf
Camp H	21.–27.8.	Bad Tatzmannsdorf/Stuben
Camp I	22.–26.8.	Wien-Hütteldorf
Camp J	29.8.–2.9.	Wien-Hütteldorf





Rapid in der Bundesliga-Saison 2015/16:

Die Ampeln stehen voll auf Grün!

www.laola1.at



LAOLA1.at im Web, am
Tablet und am Smartphone:

- Video-Highlights
- LIVE-Ticker inkl.
allen Statistiken
- Top-Stories
- News
- Games
- Diashows
- u. v. m.



STURM IM AUFWIND

So schnelllebig ist Fußball: Noch zu Ostern wurde der SK Sturm Graz als Krisenklub hingestellt, nunmehr sind die „Blackies“ die Mannschaft der Stunde in der Bundesliga.

→ TEXT: PETER KLINGLMÜLLER → FOTO: GEPA-PICTURES.COM

ZULETZT KONNTE DIE ELF DES DEUTSCHEN TRAINERS FRANCO FODA,

unter dem Sturm in seiner ersten Amtszeit einen Cupsieg und einen Meistertitel feierte, nämlich gleich dreimal in Folge gewinnen und somit den Anschluss an Platz 3 wieder festigen. Es ist bislang ein „Goldener April“ für die „Schwoazn“, nach dem 3:1 in Grödig mit zwei Treffern in der Nachspielzeit und einem deutlichen 4:1-Heimsieg gegen Altlach kehrte auch das Glück wieder in die steirische Landeshauptstadt zurück. So konnte vergangenen Samstag der Wolfsberger AC im „Pack-Derby“ in einem ungewöhnlichen Match knapp bezwungen werden; Sturm steht damit auf Rang 3 der Rückrundentabelle. Das sorgt natürlich für gute Stimmung beim steirischen Traditionsklub, allerdings ist der Unmut des harten Kerns von der Nordtribüne damit noch nicht besänftigt. Dieser fordert nämlich seit Wochen Veränderungen in quasi allen Bereichen und stellte auch den aktiven Support ein. „Und ihr wollt unsere

Fanklubs sein?“, skandierten die Sturm-Anhänger auf den Längsseiten beim Sieg gegen die Wolfsberger und zeigen damit, dass noch lange nicht alles eitel Wonne ist beim zweitpopulärsten Klub der Republik. Mit einem Sieg beim großen Rivalen Rapid würde dies wohl anders aussehen, und den hat sich die Mannschaft auch zum Ziel gesetzt. „Jetzt wollen wir auch bei Rapid gewinnen“, wird Torhüter Michael Esser auf der Vereinshomepage zitiert. Der erfahrene Cheftrainer Franco Foda warnt allerdings vor zu viel Selbstbewusstsein: „Es liegt in der Natur des Menschen, bequem zu sein, aber das darf und wird uns nicht passieren“, so der Deutsche in der „Kleinen Zeitung“. Eigentlich ist der immer energiegeladene Fußball-Lehrer, der am Samstag seinen 50. Geburtstag feiert, Garant, dass dies nicht passiert. Geschenke erwartet sich Foda als Realist außerdem von Rapid sicher nicht – von seiner Mannschaft allerdings würde er drei Punkte sehr gerne annehmen! ←

KLUB-INFO



VEREINSNAME:

SK Puntigamer Sturm Graz

VEREINSADRESSE:

Sternäckerweg 118, 8042 Graz

TELEFON: 0316/771 771-0

FAX: 0316/771 771-77

E-MAIL: office@sksturm.at

HOMEPAGE: www.sksturm.at

Die wichtigsten Personen:

PRÄSIDENT Christian Jauk

GENERAL MANAGER Gerhard

Goldbrich **GESCHÄFTSFÜHRER**

WIRTSCHAFT Daniela Friedl

TEAMMANAGER Bianca Winkler

MARKETING Reinhard Hochegger

SPIELBETRIEB Bruno Hütter

TRAINER Franco Foda **CO-TRAINER**

Thomas Kriegl **PRESSESPRECHER**

Alexander Fasching **GESCHÄFTS-**

STELLE Sophia Kotsadam

FANBEAUFTRAGTER

Reinhard Hochegger

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Christian Gratzei
4	A	Anastasios Avlonitis
10	M	Marko Stankovic
13	M	Simon Piesinger
14	A	Charalampos Lykogiannis
17	A	Martin Ehrenreich
19	A	Marvin Potzmann
20	M	Daniel Offenbacher
22	S	Andreas Gruber
23	A	Lukas Spendlhofer
25	S	Danijel Klaric
27	A	Christian Klem
28	A	Tanju Kayhan
29	M	Sascha Horvath
30	M	Sandi Lovric
31	T	Michael Esser
32	T	Tobias Schützenauer
34	S	Osagie Bright Edomwonyi
37	M	Kristijan Dobras
42	S	Roman Kienast
44	M	Thorsten Schick
77	S	Donis Avdijaj



Foto: Mike Ranz

Casinos Austria-Vorstand Dietmar Hoscher und Rapid-Präsident Michael Kramer

Ein Gewinn für den Sport!

Grün-Weiß setzt auf Rouge & Noir. Der SK Rapid ist nicht nur österreichischer Rekordmeister, sondern auch zweimaliger Europacupfinalist der Pokalsieger und nahm bereits zweimal an der Königsklasse im europäischen Klubfußball teil. Casinos Austria unterstützt den SK Rapid, damit der grün-weiße Traditionsklub auch in Zukunft nationale und internationale Erfolge feiern kann.

Gut für Österreich.


CASINOS AUSTRIA

GRÜN-WEISSE WIENERGIEBÜNDEL SETZEN AUF DIE EXTRA- WÜRSTEL-TAKTIK.

 GRATIS-TICKETS  ERMÄSSIGUNGEN  GEWINNSPIELE



Denner, Mericek & Bergmann



Egal wie das Match ausgeht, mit der App von Wien Energie für iOS oder Android gibt es jede Menge grün-weiße Extrawürstel zu gewinnen: Sichern Sie sich Freikarten zu Rapid-Spielen, Fanartikel und vieles mehr! App downloaden auf extrawuerstel.at



UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.